



Die Geschichte der Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil

Im September 1972 wurde in Oberuzwil ein Bedarf an Altersunterkünften erkannt, was zur Gründung der Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil führte. 11 Genossenschafter gründeten am 29. November 1973 die Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil. Der Verwaltungsrat plante zuerst Alterswohnungen und ein Altersheim auf dem Grundstück Austrasse/Schützengarten. Das Projekt "Sonnhalde" von Architekt Hans Denzler wurde ausgewählt und umfasste Alterswohnungen sowie ein 30-Plätze-Altersheim.

Es gab Verhandlungen über Subventionen und die Größe eines Wohnheims mit Bundes- und Kantonalämtern, die Verzögerungen verursachten. Eine Schutzverordnung erforderte die Umwandlung von Flachdächern in Giebeldächer. In den späten siebziger Jahren wurde der Bau von Pflegeheimplätzen relevant, was zu Planungen eines Pflegeheims in Uzwil führte. Die Gemeinde Oberuzwil entschied sich gegen ein gemeindeeigenes Altersheim und unterstützte stattdessen den Bau eines regionalen Pflegeheims in Niederuzwil.

Die Bevölkerung von Oberuzwil unterstützte die Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil durch verschiedene Aktionen. Über längere Zeit fanden Basare der Frauenvereine statt, die erhebliche Spenden einbrachten. Auch die Einnahmen aus Silvestersingen und einem Laienschauspiel trugen zum Vorhaben bei.

Das Architektenteam H. Denzler/F. Schmid erstellte 1980 das Vorprojekt und die Detailplanung für die Liegenschaft Augarten. Nach Genehmigung eines Gemeindebeitrags und Baubeginn im Juni 1982 wurden die Wohnungen und Gemeinschaftsräume im November 1983 bezogen. Die Baukosten betrugen Fr. 3,59 Mio. Die Planungs- und Baugeschichte endete nach zehn Jahren.

Nach Abschluss der Alterswohnungen im Augarten stieg die Nachfrage nach Alterswohnungen weiter an. Am Dorfplatz wurde eine Überbauung mit Dorfladen und Restaurant anstelle der alten Post geplant. Das Architekturbüro F. Schmid entwickelte ein Projekt für eine zusätzliche Liegenschaft der Alterssiedlung am Dorfplatz. Im Jahr 1989 wurde das Projekt durch die Genossenschafter und an der Bürgerversammlung angenommen, sowie ein Gemeindebeitrag gutgeheissen.

Am 16. Juni 1989 begann der Bau von 13 Wohnungen am Dorfplatz, die bereits ein Jahr später bezogen wurden. Die Baukosten betrugen Fr. 2,54 Mio., wovon die Gemeinde Fr. 200'000 beisteuerte. 2011 erwarb die Genossenschaft die Dachwohnung, die zuvor im privaten Besitz war, und setzte das Mietverhältnis fort.

Alle Wohnungen in der Siedlung sind beliebt, gut vermietet und wurden kontinuierlich den steigenden Wohnkomfortansprüchen angepasst. In den letzten Jahren wurden 1½-Zimmer-Wohnungen zu größeren 2½-Zimmer-Wohnungen umgebaut und die Ausstattung verbessert.

Wohnungswechsel erfolgten hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen, mit langen Wartelisten. Ein Erweiterungsbau mit elf neuen Wohnungen, hauptsächlich 3½-Zimmer-Wohnungen, im Augarten wurde vorgeschlagen und von der Generalversammlung am 19. Juni 2014 genehmigt. Die Gemeinde Oberuzwil stellte das Grundstück unentgeltlich im Baurecht zur Verfügung, und der Spatenstich erfolgte am 16. März 2015.

Nach knapp 20-monatiger Bauzeit wurde der Erweiterungsbau der Alterssiedlung Augarten "Wohnen im Schützengarten" am Samstag, 2. Juli 2016, offiziell eingeweiht. Zu diesem Zeitpunkt waren acht der elf neuen Wohnungen bereits vermietet und wurden noch im August bezogen. Im Oktober 2016 sind bereits alle Wohnungen des neuen Gebäudes «Wohnen im Schützengarten» vermietet.

Die umfassenden Renovationen von Fenstern, Rollläden und Sonnenstoren in den Jahren 2019 und 2022 trugen zur Modernisierung der Standorte «Wohnen im Augarten» und «Wohnen am Dorfplatz» bei.

